

Vereinsausflug 2023, Bern Notschlafstelle und Gassenküche statt Münster und Bärengraben – Bericht Carine Bannwart, Ressort Reisen

Am Donnerstag, 04. Mai 2023, reisten 14 Vereinsmitglieder mit dem Zug nach Bern. Dort wurden wir von Herrn Roger Meier empfangen. Er hat ein sehr bewegtes Leben, schon als Kind wurde er verstossen und von seinem Ziehvater oft verprügelt. Nach der Lehre zog er aus und es ging nicht lange bis er auf der Strasse lebte, wo er auch mit Drogen in Kontakt kam. Nach dem Auseinanderbrechen seiner Familie stürzt der Vater von vier Kindern in eine Krise und ist immer wieder obdachlos. Heute arbeitet er als Surprise-Verkäufer und Stadtführer. Er zeigte uns auf seiner Tour durch Bern, dass man mit dem Glauben an sich selbst, einem starken Willen und einer kräftigen Prise Humor in der Stadt Bern dank vielen unsichtbaren helfenden Händen in Würde leben kann, auch dann noch, wenn man ganz unten angekommen ist. Wir besuchten mit ihm Orte wie den Aufenthaltsraum Postgasse, die Gassenküche und die Notschlafstelle. Nach der sehr emotionalen, eindrücklichen Führung gingen wir zu Fuss zu Hallers Brasserie tout le monde, wo wir von Rahel Schwab, der Geschäftsführerin des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins Bern begrüsst wurden. Sie stellte uns die Wohnform Zähringer vor und wir durften im Gemeinschaftsraum das z'Vieri einnehmen.

Gutgelaunt und voller Eindrücke reisten wir am frühen Abend wieder mit dem Zug nach Rüegsauschachen zurück.

Es war ein fantastischer Tag und wir danken allen die dabei waren und zur tollen Stimmung beigetragen haben.